

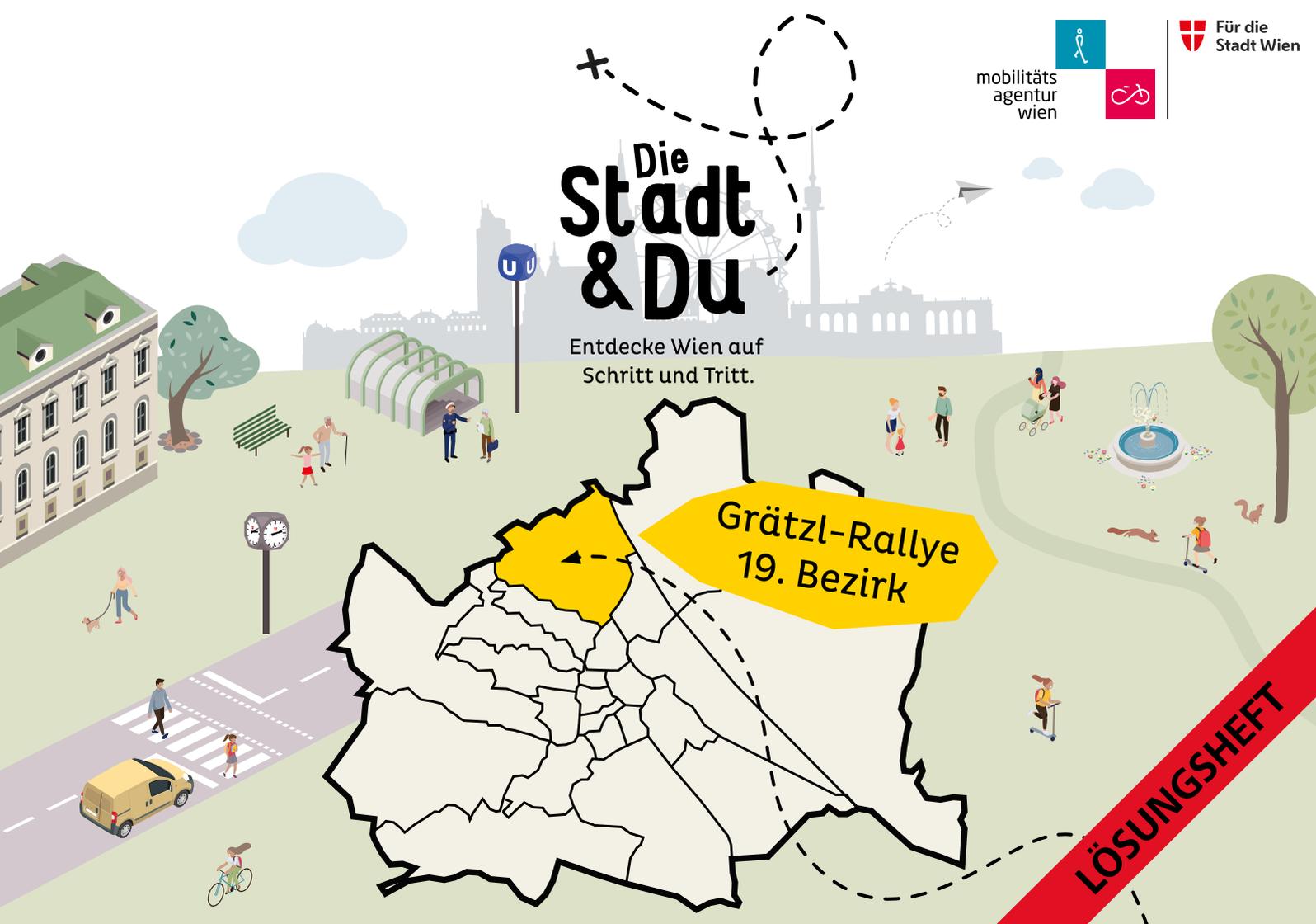


Die Stadt & Du

Entdecke Wien auf
Schritt und Tritt.

Grätzl-Rallye
19. Bezirk

LÖSUNG SHEFT





Liebe Pädagogin!
Lieber Pädagoge!

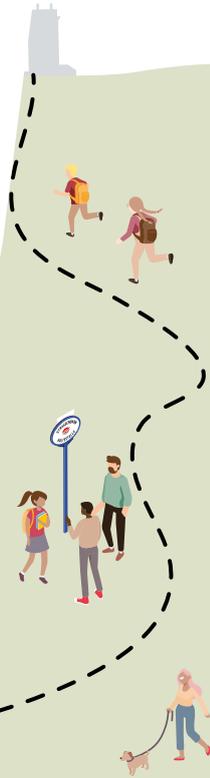


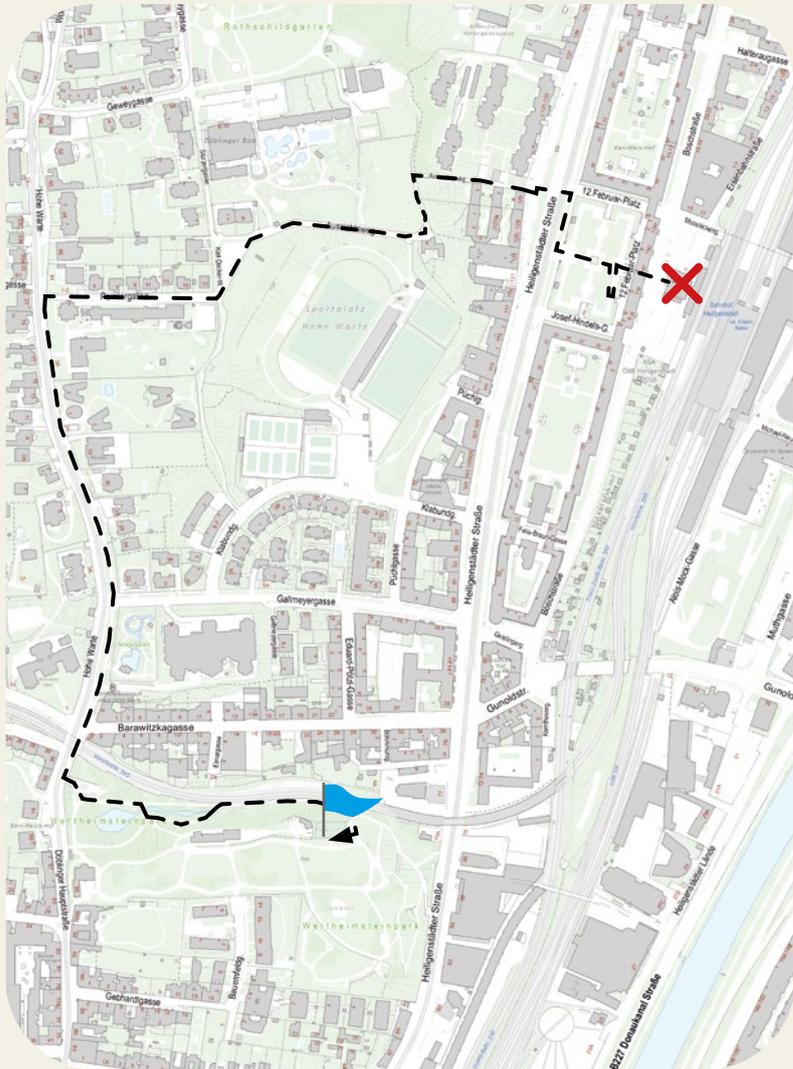
Wir freuen uns, dass Sie gemeinsam mit Ihren Kindern an der Grätzl-Rallye durch Döbling teilnehmen und sich zu Fuß auf diese Entdeckungsreise begeben. Wir wünschen Ihnen dabei viel Spaß und Erfolg!
Um einen gelungenen Ablauf der Grätzl-Rallye zu garantieren, möchten wir Ihnen hier einige Infos und Tipps mit auf den Weg geben:

- Beachten Sie bitte, dass es sich bei der Grätzl-Rallye um keine geführte Tour handelt, und dass Sie entsprechend viele Begleitpersonen einplanen (mind. eine Person pro Gruppe).
- Für die Kinder gibt es ein eigenes Rätselheft. In diesem finden sie Hinweise auf den richtigen Weg durch den Bezirk und kleine Rätsel, um das Lösungswort zu knacken. Verschiedene Symbole unterstützen die Kinder dabei (s. nächste Seite).
- Im vorliegenden Lösungsheft finden Sie zusätzlich zu den Hinweisen für die Kinder auch die richtigen Antworten sowie Hintergrundinformationen. So können Sie die Kinder bei Bedarf unterstützen.

Die vollständige Route finden Sie auf untenstehender Karte.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Stadt-Entdecken!





Start:

Bahnhof „Wien Heiligenstadt“,
Ausgang „12.-Februar-Platz“

Anfahrt: U4, Autobus 5B, 10A, 11A, 38A, 39A, S-Bahn



Ziel:

Spielplatz Wertheimsteinpark

Abfahrt: Straßenbahn D, Autobus 10A, 39A (Station
„Gunoldstraße“), Straßenbahn 37 (Station „Barowitzka-
gasse“)



Dauer der Grätzl-Rallye ca. 60 Minuten



Wegbeschreibung



Die Kinder suchen einen Hinweis in der Ferne,
etwa an einer Hausfassade oder auf der gegen-
überliegenden Straßenseite.



Die Kinder suchen einen Hinweis in ihrer Nähe,
etwa auf einem Schild oder an einer Hauswand.

1

Hier müssen die Kinder eine Aufgabe lösen oder
eine kleine Übung im Stadtraum machen.



Die eingekreisten Buchstaben ergeben in der
richtigen Reihenfolge am Ende das Lösungswort.

Die weiß hinterlegten Felder beinhalten Weg-
beschreibungen, die auch im Kinderheft
angegeben sind.

In den grün hinterlegten Feldern gibt es Hinter-
grundinfos zum Erzählen.

↓ Die Route startet beim Bahnhof „Heiligenstadt“, Ausgang „12.-Februar-Platz“. Von dort kann man schon den rotgestrichenen Karl-Marx-Hof mit den großen Torbögen sehen. Den Zebrastreifen nehmen, um die Straßenseite zu wechseln und durch den Torbogen in den Innenhof gehen.



Nimm den Zebrastreifen rechts von dir und gehe durch den Torbogen des Wohnbaus.

↓ Auf der Rückseite befinden sich große Statuen auf der Fassade. Links gehen, um sich diese Statuen anzusehen. Die dritte davon hält ein Kind in den Armen.



Danach biege gleich links ab und schau dir die großen Figuren an der Fassade genauer an.

1 Was hält eine der Figuren in den Armen?

~~Kind (E)~~ **8**

↓ In die Mitte des Innenhofes zur schwarzen Statue gehen. Vom Sockel ist die Jahreszahl abzulesen.



Wenn du Richtung Platzmitte schaust, siehst du eine schwarze Statue. Gehe dorthin.

2 Kannst du herausfinden, wann die Statue errichtet wurde?

~~1920 (I)~~ **2**

↓ Zurückblicken auf den Karl-Marx-Hof, um oben auf der Fassade den gesuchten Namen der Wohnanlage abzulesen.

3 Schreibe den Namen der Wohnanlage in diesen Lückentext!

Der K A R L - M A R X - H O F gilt mit 1.100 m als längster zusammenhängender Wohnbau der Welt.

Der im Jahre 1930 eröffnete Bau setzte neue Maßstäbe. So wurde jede Wohnung mit einem WC und einem Wasseranschluss ausgestattet, was zuvor in Arbeiterwohnungen eine Seltenheit war.



Kindergarten

Kinderfreibad
Hintergärtengasse

Halteraugass

4

Aussichtsweg



12. Februar-Platz

Boschstraße

Aussichtsweg

Eisenbahnstraße

Heiligenstädter Straße

Mooslackeng.

12. Februar-Platz

Sportplatz
Hohe Warte

Josef-Hindels-G.

Bahnhof
Heiligenstadt
U4, S-Bahn
Station



Püchlg.

ÖBB Heiligenstadt
2058

KGa

↓ Geradeaus über den 12.-Februar-Platz in Richtung Heiligenstädter Straße bis zu den Kreisen auf dem Straßenpflaster gehen.



Wenn du am Boden diese Kreise siehst, bist du richtig.

↓ Nach rechts wenden und bis zur nächsten Kreuzung gehen. Den Zebrastreifen über die Heiligenstädter Straße nehmen. Von der anderen Straßenseite aus kann man schon die Stiege des Aussichtswegs sehen.



Nimm den Zebrastreifen links von dir, um die Heiligenstädter Straße zu überqueren.

Heiligenstadt war im Mittelalter ein wohlhabender Ort. Bereits 1318 wird urkundlich eine Schule erwähnt, die allerdings nur für wenige Kinder zugänglich war. Die meisten Kinder stammten aus Bauernfamilien und mussten ihren Eltern bei der Arbeit helfen.

↓ Auf die Stiege zugehen. Dabei muss eine kleine Straße ohne Zebrastreifen überquert werden.



Gehe zu den Stiegen hin. Aber pass gut auf den Verkehr auf!

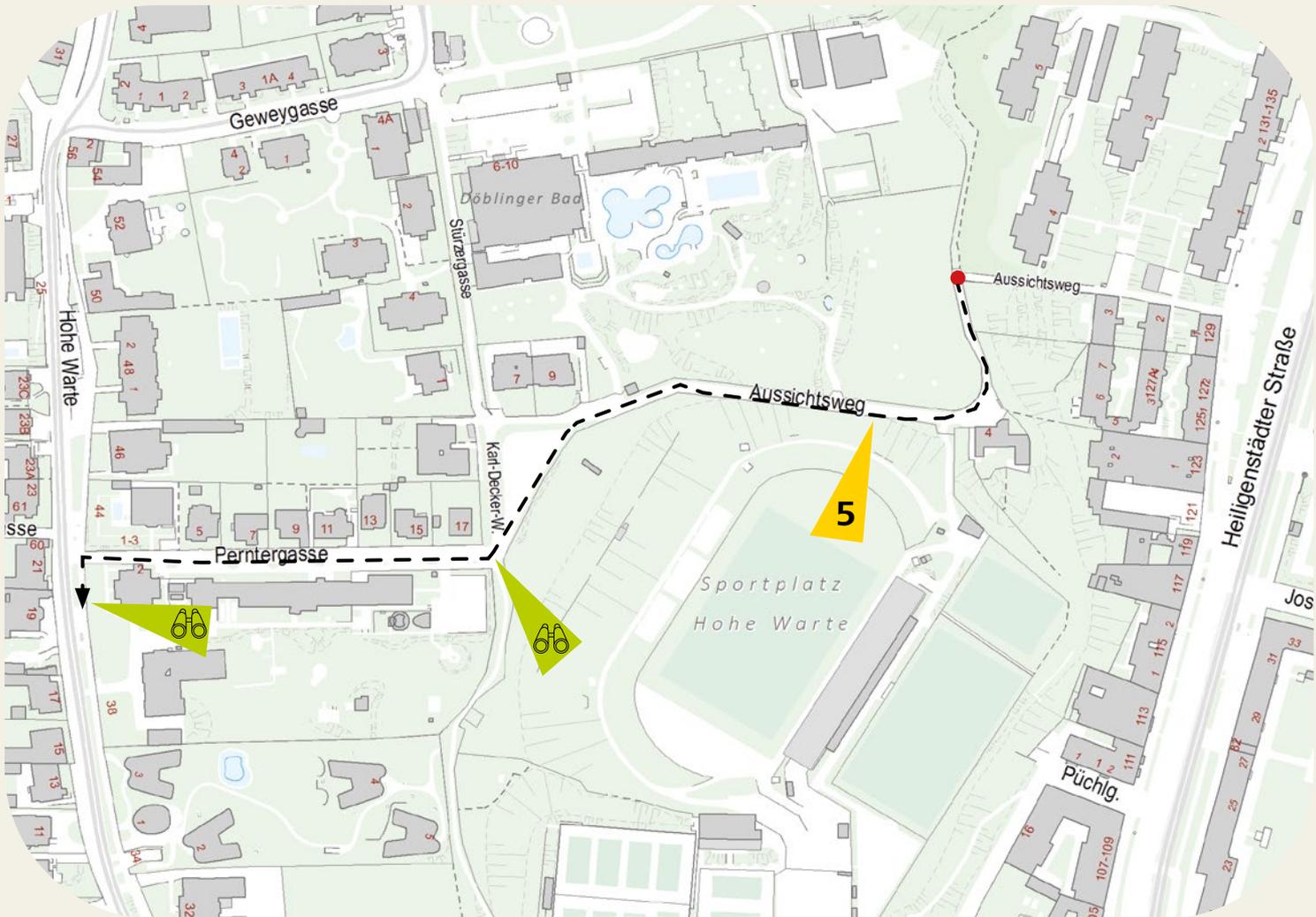
↓ An den Stiegen sollen die Kinder zunächst nur schätzen, wie viele Stufen die Stiege hat. Dann den Aussichtsweg ganz hinaufgehen und dabei die Stufen zählen.

4 Wie viele Stufen, glaubst du, sind es bis ganz nach oben? Schreibe deinen Schätzwert hier auf! Erklimme dann die Stiege und zähle nach, ob du richtig geraten hast!

Ich schätze, es sind _____ Stufen.

Es sind 117 Stufen.

↓ Am Ende der Stiege erreicht man die Hohe Warte. Das steilste Stück der Route ist geschafft.



Geweygasse

Döblinger Bad

Aussichtsweg

Heiligenstädter Straße

Aussichtsweg

Perntergasse

Karl-Decker-W.

Sportplatz
Hohe Warte

Püchlg.

5



↓ Die Stiege mündet in eine Straße, die nach links verläuft. Es gibt hier keinen Gehsteig, allerdings ist die Straße wenig befahren. Für die weitere Route links halten.



Biege links ab. Halte dich am linken Straßenrand, da es hier keinen Gehsteig gibt.

↓ Nach einiger Zeit befindet sich links ein Zaun mit grünem Sichtschutz. Wenn man durch dessen Löcher späht, kann man das Hohe-Warte-Stadion sehen.



Kannst du einen Blick auf das Stadion Hohe Warte erhaschen?



5 Im Stadion wird manchmal American Football gespielt. Weißt du, welchen Ball man für diesen Sport benutzt?

D



F



B



↓ Weiter der Straße folgen. Der Aussichtsweg mündet in die Perntergasse. Nach einigen Metern erreicht man den Parkplatz vor der ZAMG (Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik).



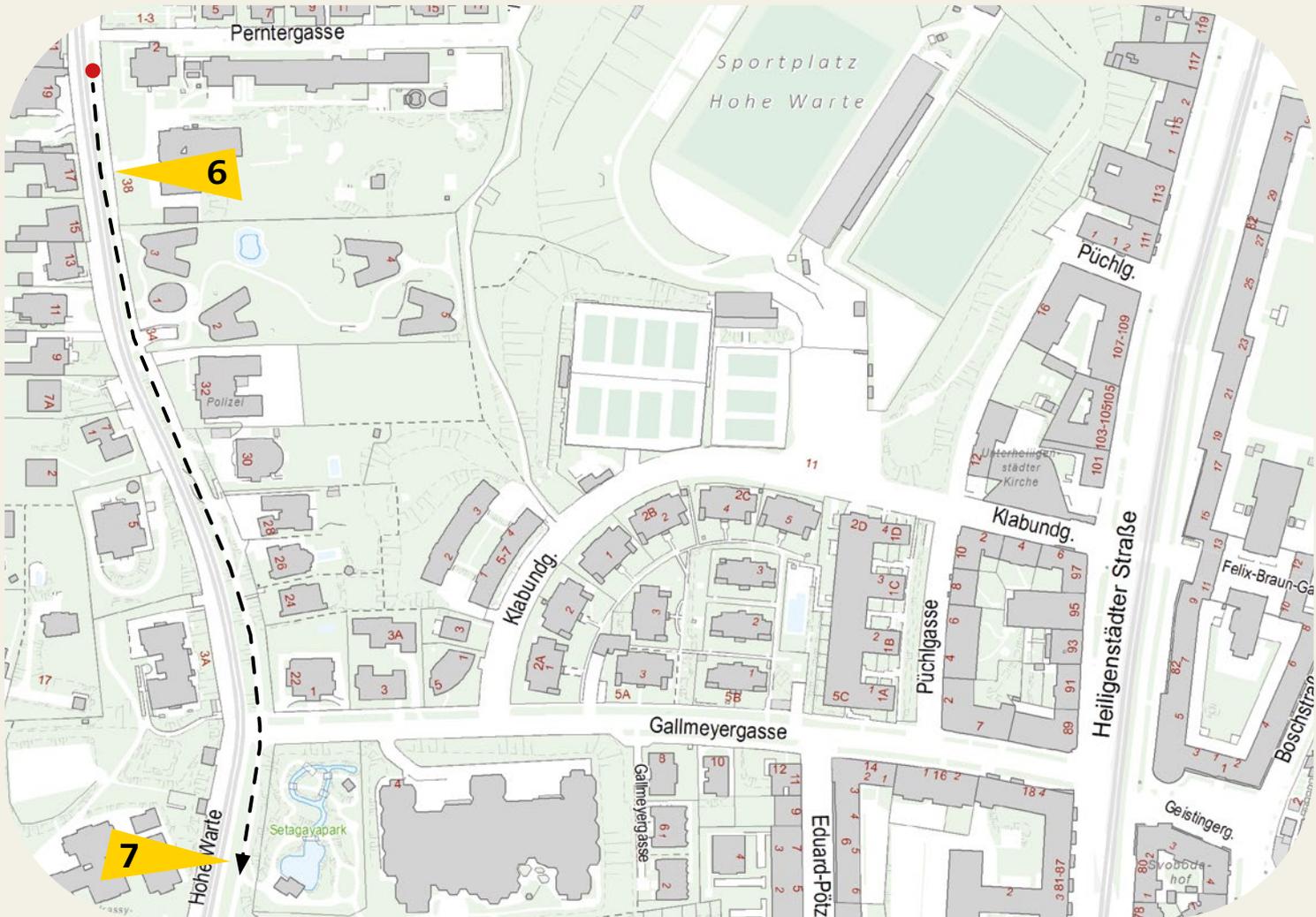
Das ist eine Wetterstation, die Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik. Hier wird täglich der Wetterbericht für die nächsten Tage erstellt.

Bei dem weißen Turm handelt es sich um den Radarturm der Wetterstation. Unter der schützenden Kuppel befinden sich Radarantennen, die Informationen über Niederschlag, Wind und Wolken sammeln.

↓ An der Wetterstation entlang bis zur Querstraße Hohe Warte gehen und links abbiegen. Schon nach wenigen Schritten kann man über dem Eingang einer Villa auf der gegenüberliegenden Straßenseite ein Wappen sehen.



Wenn du dieses Wappen auf der gegenüberliegenden Straßenseite siehst, bist du auf dem richtigen Weg.



Perntergasse

Sportplatz
Hohe Warte

6

Püchlg.

Klabundg.

Klabundg.

Heiligenstädter Straße

Gallmeyergasse

Püchlgasse

Geistingerg.

Hohe Warte

7

Setagayapark

Heiligenstädter
Kirche

Eduard-Pözl

Boschstr.

Felix-Braun-Ga.

assy.

↓ Geradeaus weitergehen zum Haupteingang der Wetterstation. Am Zaun befindet sich eine Anzeigetafel, die über das aktuelle Wetter Auskunft gibt. Gegebenenfalls warten, bis der Bildschirm zum Satellitenbild umschaltet.



6 Weißt du, welches Hilfsmittel häufig verwendet wird, um das Wetter vorauszusagen?

Satellitenbild (E) **1**

Satelliten sind Flugkörper im Weltraum, die keinen eigenen Antrieb besitzen. Von der Erde aus werden sie ins All geschickt, um den Planeten zu umkreisen und beispielsweise Fotos zu schießen. Dabei werden sie allein durch die Kräfte des Weltraums gesteuert.

↓ Geradeaus weiter bis zur Quergasse Gallmeyergasse gehen.

Die Hälfte der Route ist schon geschafft!



↓ Die Gallmeyergasse überqueren. Man geht nun am Setagayapark, einem japanischen Garten, entlang. Nach einigen Metern gelangt man zu dessen Eingang, vor dem ein Stein mit japanischen Schriftzeichen liegt. Das gesuchte Zeichen bedeutet übrigens „Tor“.



Suche den Eingang des Japanischen Gartens!



Vor dem Eingang befindet sich ein Stein, in den japanische Schriftzeichen gemeißelt wurden.

7 Welches dieser Schriftzeichen erkennst du auf dem Stein wieder?

知

S

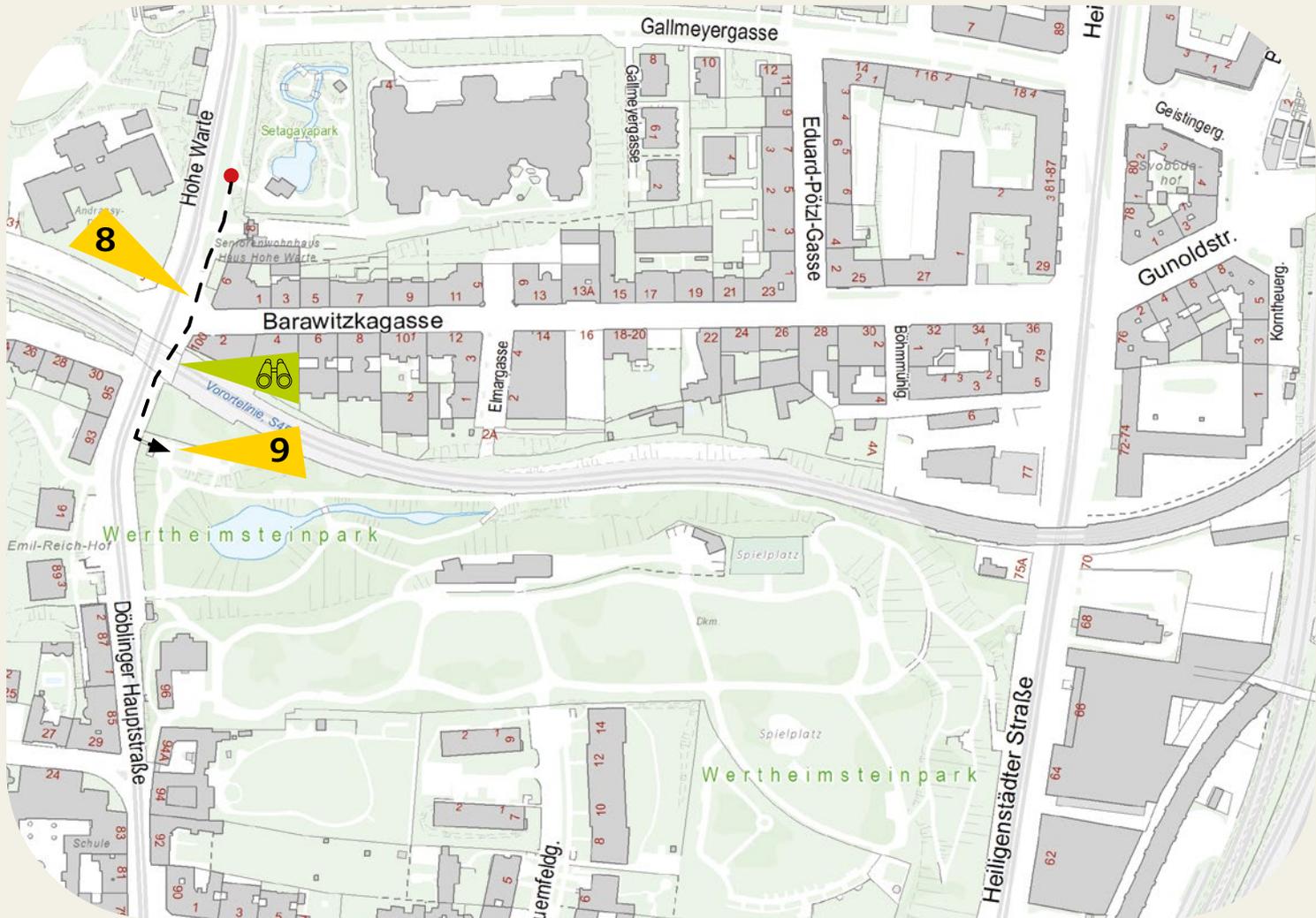
門

C

恵

F

(C) **5**



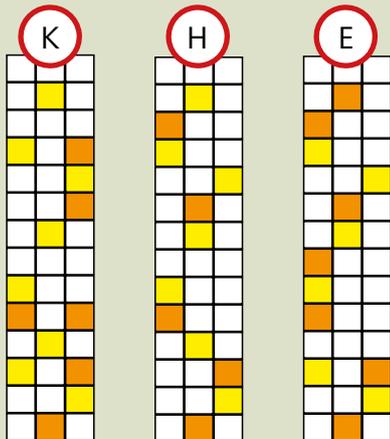
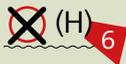
↓ Die Hohe Warte hinunter bis zur nächsten Kreuzung gehen. Von hier aus kann man gut die Glasfassade des modernen Gebäudes gegenüber sehen.



Folge der Straße, bis du zu einer großen Kreuzung kommst.



8 Welche Skizze im Heft entspricht der Gebäudefront vor dir?



↓ Den Zebrastreifen nutzen, um die Straße zu überqueren. Auf der Döblinger Hauptstraße weitergehen.



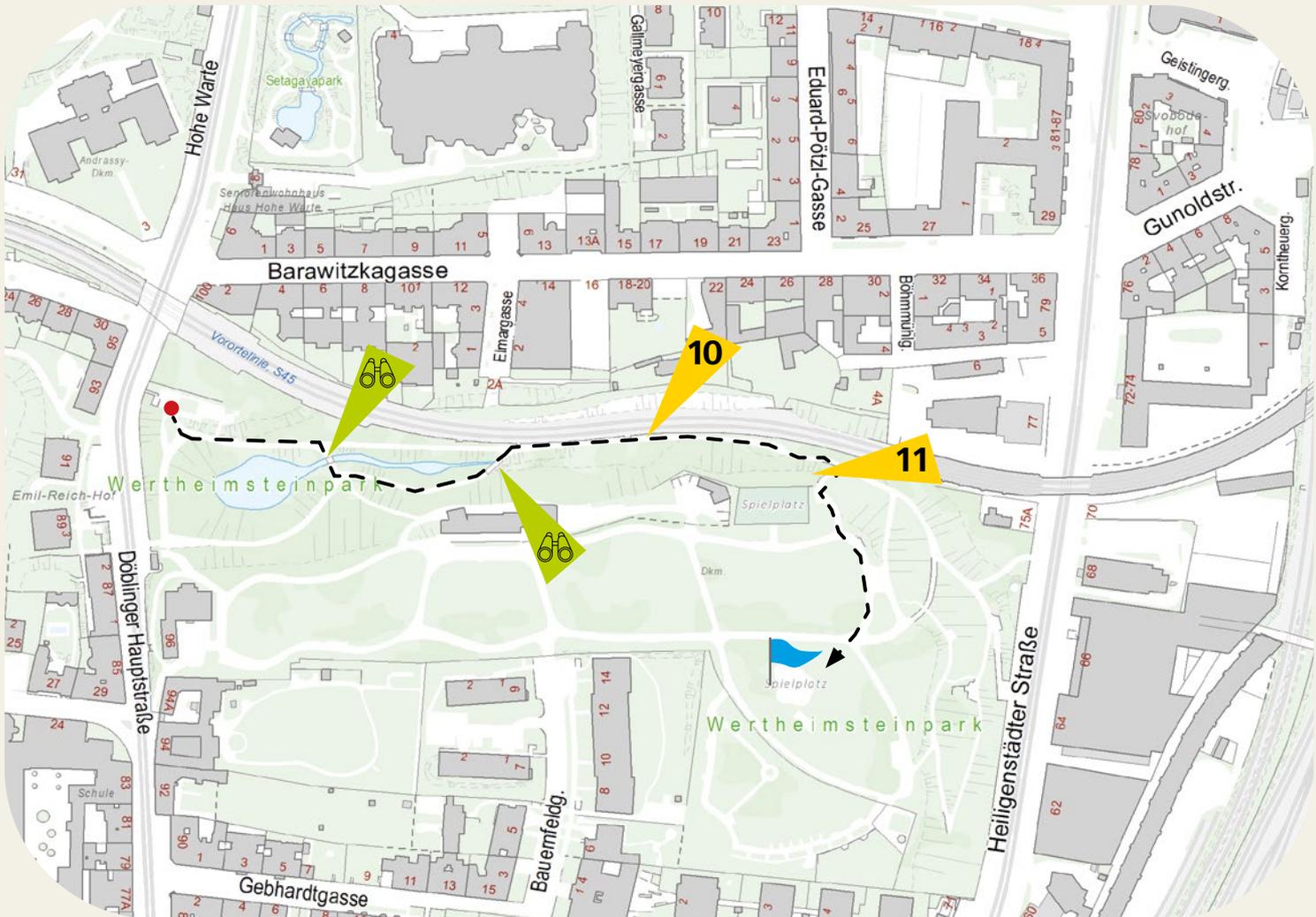
↓ Der Weg führt zu einer Brücke, von der aus man gut auf die Bahngleise darunter schauen kann.

↓ Es geht ein Stück weiter bis zu einer schmalen Treppe, die links hinunter in den Wertheimsteinpark führt. Während der Wintermonate ist diese Treppe abgesperrt. In diesem Fall der Döblinger Hauptstraße weiter folgen und nach einigen Metern den Parkeingang links nehmen. Dem Weg links bergab folgen. Dort ist, abseits des Hauptweges, ein Trinkbrunnen zu sehen, der als runde, gemusterte Scheibe gestaltet ist.



9 Kreuze den orangen Bereich in deinem Heft an!





Barowitzkagasse

Eduard-Pözl-Gasse

Gunoldstr.

Barowitzkagasse

Eimargasse

11

10

Wertheimsteinpark

Wertheimsteinpark

Döblinger Hauptstraße

Heiligenstädter Straße

Gebhardtgasse

Bauernfelg.

Hohe Warte

Seniorenwohnhaus Haus Hohe Warte

Geistingerg.

Gunoldstr.

Korntheuerg.

Wertheimsteinpark

Wertheimsteinpark

Döblinger Hauptstraße

Heiligenstädter Straße

Gebhardtgasse

Bauernfelg.

Hohe Warte

Seniorenwohnhaus Haus Hohe Warte

Geistingerg.

Gunoldstr.

Korntheuerg.

↓ Vom Brunnen rechts die Treppe zurück auf den Hauptweg nehmen. Die Route führt links am Bachbett entlang bis zu einer Brücke. Diese überqueren und danach wieder links gehen.



Die Gewässer im Wertheimsteinpark sind die letzten Überreste des ehemaligen Krottenbachs, der mittlerweile fast vollständig verbaut ist und unterirdisch fließt.

↓ Nach einer Zeit erreicht man wieder eine Brücke, die es zu überqueren gilt. Danach gleich rechts gehen und an der Mauer entlang, die den Park von den Bahngleisen trennt. An einem der Masten ist dort ein blaues Schild angebracht.



10 Welcher Verkehrsteilnehmer muss dieses Schild beachten?

~~S-Bahn, Zug (E)~~ **4**

↓ Es geht weiter geradeaus bis zu einer Stiege. Diese hinaufsteigen und sich an der Gabelung rechts halten. Weiter aufwärts gehen, vorbei an Sitzbänken und einem Fußballkäfig, um zu einer Statue zu gelangen, die sich rechts an einer Wegkreuzung befindet.



11 Welcher Name steht auf der Statue?

F E R D I N A N D V O N S A A R

9

Nun gehen die Kinder die letzten Meter zum Spielplatz. Dort angekommen setzen sie aus ihren Rätseln die Buchstaben in der richtigen Reihenfolge zusammen, um das Lösungswort zu knacken.

Lösungswort: Der Wertheimsteinpark bietet vielen Wildtieren einen geeigneten Lebensraum. Vor vielen Jahren wurde hier auch ein Biotop für

E I D E C H S E N

errichtet.



Gratulation!

Gemeinsam mit Ihren Kindern haben Sie den Weg durch Ihr Grätzl gefunden. Wir hoffen, die Grätzl-Rallye war lustig und lehrreich zugleich und die Kinder und Sie konnten viele neue Wege und Plätze entdecken.

Über Fotos, Zeichnungen und Berichte zur Grätzl-Rallye freuen wir uns sehr.

Ebenso freuen wir uns über Ihr Feedback. Bitte senden Sie uns dazu einfach ein E-Mail an **office@mobilitaetsagentur.at**.

Noch mehr Angebote, die Stadt auf Schritt und Tritt mit Kindern zu entdecken, finden Sie auf **www.diestadtunddu.at**.

Wir wünschen viel Spaß!

Impressum:

Medieninhaber & Herausgeber:
Mobilitätsagentur Wien GmbH,
Große Sperlgasse 4, 1020 Wien

Illustrationen:
BUERO.BAND

Route & Gestaltung:
DIE BIBLIOTHEKARE

